

Mauracher jetzt mit Mehrheit

„Der Wähler war am Wort“, das musste Hannes Partl, der mit „Gemeinsam für Buch“ als Herausforderer von Bgm. Otto Mauracher angetreten war, am Wahlabend feststellen, als es galt, dem Wahlsieger zu gratulieren, der mit acht Mandaten nun die absolute Mehrheit im Gemeinderat hält. Partl kommt auf fünf, die SPÖ auf zwei Mandate.

Mauracher sprach von einem „Erdbebensieg“, für den er sich bei den Wählern bedanke und war erfreut,



HERAUSFORDERER Hannes Partl (29,54 %) gratulierte Bgm. Otto Mauracher (58,41 %). Manfred Lechner von der SPÖ erreichte 12,06 %. Foto: Lackner

dass sechs Jahre Arbeit derart honoriert worden seien und die Bevölkerung weiterhin das Vertrauen zu ihm und seinem Team gezeigt habe. Damit werden die zeitweise schwierigen und konfliktreichen Entscheidungsfindungen im Gemeinderat für Mauracher in Zukunft einfacher werden.

ZUM SCHLUSS FAST WIE IMMER!

Das zeigte sich bei der schon im Vorfeld umstrittenen und von den ÖVP- und SPÖ-Fraktionen in der Sitzung drei Tage vor der Wahl abgelehnten Auftragsvergabe für die wassermäßige Erschließung des Gewerbegebietes Nord. Man wolle nicht immer vor vollendete Tatsachen gestellt werden und ohne genauere Vorinformationen ein 384.000,- Euro Projekt vergeben, das der Bürgermeister noch



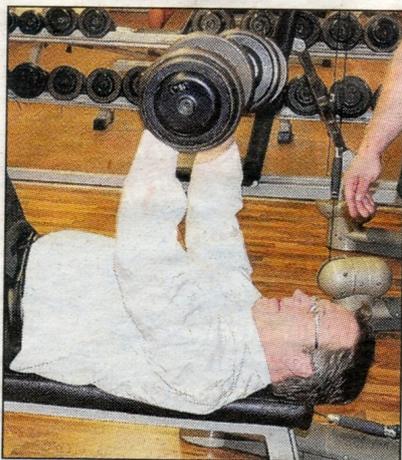
Buch b. Jenbach

dazu vertraglich schon vorher unterzeichnet habe, begründete die Opposition ihre Ablehnung. Dem hielt Mauracher entgegen, dass die Einreichverfahren sich ohne sein Verschulden verzögert hätten und der positive Wasserrechtsbescheid erst vor zwei Tagen ergangen sei. Eile sei geboten, da vor dem Ansteigen des Grundwasserspiegels mit dem Bau begonnen werden müsse, was durch die Ablehnung nunmehr schwer möglich sein und Mehrkosten verursachen werde. Im Übrigen sei der eindeutige Bestbieter zum Zug gekommen, wodurch erst die Förderungen des Landes (ca. 60.000,- Euro) gewährt würden.

RECHNUNGSABSCHLUSS EINSTIMMIG

Ein „Erfolgserebnis“ für den Bürgermeister gab es an diesem Abend dann doch noch: Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr wurde einstimmig angenommen und die Entlastung erteilt. Bei einem positiven Gesamtergebnis von 859.000,- Euro beträgt der Verschuldungsgrad 35%, was auf einen soliden Haushalt schließen lasse, so Mauracher. Erfreulich sei besonders das Ansteigen der Steuereinnahmen aus den Betrieben gewesen. GR Ernst Monthaler vom Überprüfungsausschuss merkte allerdings an, dass es doch etwas anders ausschauen würde, wenn alle für das Vorjahr budgetierten Vorhaben zustande gekommen oder fertig abgerechnet worden wären. Den Mitarbeitern der Kassaführung zollte er aber Lob für deren Arbeit und Kooperation.

8 GEMEINDECHRO



SEHR ENGAGIERT zeigte sich vor der Wahl die Landes-ÖVP in Buch und schickte sogar LH Platter zum Trainieren vorbei.

Foto: Zoom-Tirol